

**Service-Mitteilung**

**Narkose kindgerecht erklärt mit der kostenfreien Infografik**



Nürnberg, den 03. Juli 2013: Kinder sind neugierig, sensibel und sprechen ihre eigene Sprache. Ihnen eine Operation und die dafür notwendige Narkose einfach und verständlich zu erklären, ist für Eltern oft schwierig. Eine Hilfestellung bietet nun die neue, vom Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA) entwickelte Infografik speziell für Kinder.

Mit kindgerechten Bildern und einfachen Texten erklärt das Serviceblatt, worauf es bei einer Narkose ankommt. „Eltern können diese Grafik als Erklärungshilfe für ihr Kind nutzen und in das Beratungsgespräch mit dem Anästhesisten mitnehmen“, so Prof. Dr. Götz Geldner, Präsident des BDA. „Was ist eine Narkose?“, „Träume ich während einer Narkose?“ und „Wie wache ich wieder auf?“ – spielerisch wird die Familie über die Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge einer Narkose aufgeklärt.

Interessierte können sich das handliche DinA4-Blatt kostenfrei unter [www.sichere-narkose.de](http://www.sichere-narkose.de) unter der Rubrik „Downloads“ herunterladen. Neben den Infografiken enthält die Website weitere nützliche Informationen zum Thema Narkose.

**Bild 1:** „Narkose – von Kindern für Kinder“ lautet der Titel der neuen Infografik, die der BDA Familien als kostenfreien Service anbietet.

Bildquelle: [www.sichere-narkose.de](http://www.sichere-narkose.de)

Steht Ihnen in nächster Zeit eine Operation bevor? Oder kennen Sie jemanden im Senioren-Alter, der demnächst operiert wird? Dann sehen Sie sich auch die beiden Infografiken „Narkose auf einen Blick“ (Bild 2) sowie „Narkose – Informationsblatt für Senioren“ (Bild 3) an und empfehlen Sie die Informationen weiter.

**NARKOSE**  
auf einen Blick

**10 Mio.** Anzahl der Anästhesien in Deutschland in einem Jahr.

**Das Wort "Narkose"**  
Lässt sich aufs Griechische zurückführen: "narkotikos" und "närke" bedeutet soviel wie "Betäuben" oder "Schlaffrigkeit".

Rund **20.000** Fachärzte für Anästhesiologie sorgen hierzulande für einen reibungslosen Verlauf operativer Eingriffe (Stand 2011)

Eine Narkose ist ein medikamentös herbeigeführter Schlafzustand des Körpers, bei dem keine Schmerzen gespürt werden. Während dieses Zustandes ist es möglich, chirurgische, diagnostische oder therapeutische Eingriffe durchzuführen.

**Die Anästhesieformen**

**Allgemeinanästhesie**  
Bei einer Allgemeinanästhesie (Allgemeinnarkose) wird der gesamte Körper in einen Tiefschlaf versetzt, bei dem Bewusstsein und Schmerzempfinden ausgeschaltet werden.

**Regionalanästhesie**  
Hierbei handelt es sich um die Schmerzausschaltung in bestimmten Körperregionen. Der Patient ist während des Eingriffs wach und kann selbstständig atmen.

Da während einer Allgemeinanästhesie nicht selbstständig geatmet werden kann, wird der Patient künstlich durch einen Schlauch (Trachealtubus) in der Luftröhre (Intubation) oder im Rachen (Kehlkopfmaske) mit Sauerstoff versorgt.

**BEATMUNG**

**The First NARKOSE...**  
Die erste Narkose wurde am **16.10.1846** in Boston, USA, durchgeführt. Zur Erinnerung an die Geburtsstunde der Anästhesie wird jährlich der Weltanästhesie-Tag gefeiert.

Bei einer Allgemeinanästhesie werden meistens 4 Medikamentengruppen miteinander kombiniert:

- Schlafmittel
- Schmerzmittel
- Mittel zur Muskelerlähmung
- Mittel zur Beeinflussung des vegetativen Nervensystems

Der Anästhesist ist übrigens einer der wichtigsten Ansprechpartner eines Patienten - nicht nur wenn es um die Narkose geht. Er ist zuständig für:

- Anästhesie
- Notfallmedizin
- Schmerztherapie
- Intensivmedizin

Mehr Informationen unter: [www.sichere-narkose.de](http://www.sichere-narkose.de)

**narkose** in sicheren Händen

**BDA** BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

Bild 2

**NARKOSE**  
Informationsblatt für Senioren

**Narkose früher und heute - was hat sich verändert?**

Narkosen sind heute so sicher wie nie zuvor. Durch gezielte Voruntersuchungen der Patienten werden eventuelle Risiken besser erkannt. Die Art der Narkose wird zudem individuell bestimmt und angepasst.

**Diese Tipps helfen Ihnen vor und nach der Operation:**

**Das Vorgespräch**

- Bereiten Sie zu Hause eine Liste mit allen regelmäßig und gelegentlich eingenommenen Medikamenten vor
- Informieren Sie Ihren Anästhesisten über eventuelle Erkrankungen, wie bspw. Diabetes o. ä.
- Stellen Sie im Vorgespräch mit dem Anästhesisten alle Ihre Fragen - er beantwortet Sie gerne

Bringen Sie die folgenden Artikel mit zum Vorgespräch:

- Anästhesiepass (wenn vorhanden)
- Eventuelle Vorbefunde
- Auflistung aktueller Medikamente

**Vor der Operation**

- Machen Sie, soweit vom Arzt erlaubt, regelmäßige Spaziergänge und Gymnastikübungen.
- Trinken Sie ausreichend.

**Wenn nicht anders vereinbart, gelten die folgenden Punkte:**

- ab 6 Stunden vor der OP nichts mehr essen.
- ab 2 Stunden vor der OP nichts mehr trinken.
- Legen Sie vor der OP Schmuck oder ähnliches ab.
- Entfernen Sie jegliche Schminke vor der OP.

**Die Operation**

Der Anästhesist überwacht Sie während des kompletten Eingriffs: Mit Hilfe modernster Anästhesiegeräte hat er Ihre Vitalwerte immer im Blick.

**Nach der Operation**

Lassen Sie sich nach dem Aufwachen Ihre Brille oder Ihr Hörgerät bringen, damit Sie sich besser orientieren können. Ruhen Sie sich aus und nehmen Sie in Absprache mit Ihrem Arzt viel Flüssigkeit zu sich.

Sagen Sie Ihrem Anästhesisten, wo Sie eventuell Schmerzen haben, damit er reagieren kann. Wir wünschen gute Besserung!

Mehr Informationen unter: [www.sichere-narkose.de](http://www.sichere-narkose.de)

**narkose** in sicheren Händen

**BDA** BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

Bild 3

Gerne vermitteln wir Ihnen ein Experten-Interview mit dem Präsident des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA), Prof. Dr. Götz Geldner

Sprechen Sie uns von circlecomm uns an.



1.560 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [stephanie.bergner@circlecomm.de](mailto:stephanie.bergner@circlecomm.de)**

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.

**Kontakt:**

Circle Comm GmbH – Agentur für Gesundheitskommunikation

Stephanie Bergner

Tel: (06151) 36 0 87-21

[stephanie.bergner@circlecomm.de](mailto:stephanie.bergner@circlecomm.de)